

Carlsruhe den 23ten März 1815.

Mein Fräulein und innigst geliebte Tochter!

Indem ich meinen ungeliebten Kindern in Leidenstand  
Gleichnisse, mich ist die das mit wenigen Worten  
Kann ich sagen, wie es mit uns in dem lieben  
Ist: Die Arbeit ist, so Gott will, über, aber die  
Arbeit- und Gledes-Handen glücken noch sehr, so der  
noch immer, und immer noch in dem Glauben  
mich. Liebe Tochter! es ist jetzt eine Zeit  
die so sehr für uns mit Geduld und  
Mig alle gütlich die ungeliebten  
Mutter und alle lieben Kinder  
Liebe Dein

Joseph Mutter

C. S.

*[Faint handwritten notes and a red circular stamp are visible in the lower center of the page.]*

17  
1851

*[Faint vertical handwriting]*

*[Faint vertical handwriting]*

*[Faint background handwriting]*



*Die*  
Herrn *Richters* *Schwartz*  
geb. *Jung* *Muller*

*quantität*  $\frac{1}{2}$

*Heidelberg.*

RICHTERS  
25 MAI 1851

